

Landkreis Ebersberg

15. Wahlperiode 2020-2026/JHA/02.  
Jugendhilfeausschuss



**Protokoll**

**02.Sitzung des JHA mit öffentlichem Teil  
am Dienstag, 13.10.2020 im Saal des ehemaligen Kreissparkassengebäudes:  
Sparkassenplatz 1**

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 17:07 Uhr

Vorsitzender: Robert Niedergesäß  
Schriftführerin: Gabriele Huber

**Anwesend sind:**

**CSU-FDP-Fraktion**

Bauer, Christian  
Pfluger, Renate  
Riedl, Martin

**GRÜNE-Fraktion**

Ofner, Ronja  
Schüller, Antonia

**FW-BP-Fraktion**

Ried, Toni

**SPD-Fraktion**

Poschenrieder, Bianka

**Beschließende Mitglieder:**

Al-Kass, Ibrahim  
Bittner, Ulrike  
Eckl, Christophora, Schwester  
Frey, Franz  
Golanski, Ingrid  
Nerreter, Michael  
Rohrbach, Winfrid  
Seibl-Kinzlmaier, Elisabeth

anwesend ab 15:11 Uhr

Vertretung bis 15:10 Uhr

**Beratende Mitglieder:**

Kaufmann, Ruth  
Maharib, Isis  
Milius, Ulrich  
Robida, Florian  
Schmidt-Behounek, Thomas  
Spiegelsberger, Philipp

**Gäste**

Gökden, Theresa

**Abwesend sind:**

**SPD-Fraktion**

Rauscher, Doris entschuldigt

**Beschließende Mitglieder:**

Weigl, Mathias entschuldigt

**Beratende Mitglieder:**

Aigner, Birgit entschuldigt

Binder, Sigrid

Brückner, Regina entschuldigt

Hitzke, Daniel entschuldigt

Kaltbeitzer, Dieter

Riedl, Josef, Dekan entschuldigt

Salberg, Christian entschuldigt

Wolff, Milena, Dr.

**Stellvertreter**

Bredel-Michael, Angela entschuldigt

---

Robert Niedergesäß  
Vorsitzender

---

Gabriele Huber  
Schriftführerin

**Inhalt:****Öffentlicher Teil**

- TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Einwände zur Niederschrift der vorausgehenden Sitzung
- TOP 2 Bürgerinnen und Bürger fragen
- TOP 3 Besetzung des Jugendhilfeausschusses; Änderung bezüglich des Vertreters der katholischen Kirche  
Vorlage: 2020/0110
- TOP 4 Kreisjugendring - Vorstellung des Haushalts 2021  
Vorlage: 2020/0107
- TOP 5 Vorplanung Haushalt 2021 für das Teilbudget des Jugendhilfeausschusses  
Vorlage: 2020/3603
- TOP 6 Kosten- und Nutzenanalyse der Kinder- und Jugendhilfe  
Vorlage: 2020/0093
- TOP 7 Neufassung der Richtlinie in der Kindertagespflege im Landkreis Ebersberg  
Vorlage: 2020/0134
- TOP 8 Pauschalzuschuss Kleinanträge  
Vorlage: 2020/0136
- TOP 9 Pauschalzuschuss Caritas-Zentrum Ebersberg - Schreibbabyberatung  
Vorlage: 2020/0102
- TOP 10 Pauschalzuschuss Gesundheitsamt Ebersberg - Suchtpräventionsfachkraft  
Vorlage: 2020/0103
- TOP 11 Pauschalzuschuss Schloss Zinneberg  
Vorlage: 2020/0094
- TOP 12 Pauschalzuschuss Brücke Landkreis Ebersberg e.V. - Jugendrichterliche Weisungen  
Vorlage: 2020/0095
- TOP 13 Pauschalzuschuss Brücke Landkreis Ebersberg e.V. - Niederschwellige Hilfen, begleitetes Wohnen  
Vorlage: 2020/0096
- TOP 14 Pauschalzuschuss Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Ebersberg e.V. - Miet- und Verwaltungskosten  
Vorlage: 2020/0100
- TOP 15 Pauschalzuschuss Caritas-Zentrum Ebersberg - Erziehungsberatungsstelle  
Vorlage: 2020/0101
- TOP 16 Bekanntgabe von Eilentscheidungen
- TOP 17 Informationen und Bekanntgaben
- TOP 18 Bekanntgabe aus nichtöffentlicher Sitzung
- TOP 19 Anfragen

## Öffentlicher Teil

TOP 1	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Einwände zur Niederschrift der vorausgehenden Sitzung
-------	---

Der Landrat eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und Ruth Kaufmann, die nach ihrer Bestellung (TOP 03 ö) offiziell als beratendes Mitglied dabei sein wird. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und erkundigt sich, ob es Einwände zur Niederschrift der 18. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 05.03.2020 der vorausgegangenen Wahlperiode gibt.

Nachdem es keinen Einwand gibt, gilt die Niederschrift als genehmigt.

Die Niederschrift der 01. Sitzung am 29.07.2020 ist noch nicht ausgefertigt und wird in der nächsten Sitzung zur Genehmigung vorgelegt.

TOP 2	Bürgerinnen und Bürger fragen
-------	-------------------------------

keine

TOP 3	Besetzung des Jugendhilfeausschusses; Änderung bezüglich des Vertreters der katholischen Kirche
-------	--

2020/0110

6/

Sachvortragende(r):

Michael Ottl, wissenschaftlicher Rechtsberater und Leiter Büro des Landrats

Sachvortrag von Michael Ottl.

### **Der Jugendhilfeausschuss fasst folgenden Beschluss:**

- 1. Dekan Josef Riedl scheidet mit Wirkung vom 07.09.2020 als beratendes Mitglied aus dem Jugendhilfeausschuss aus.**
- 2. Den beratenden Sitz für die katholische Kirche (Art. 19 Abs. 1 Ziffer 9 AGSG in Verbindung mit § 3 Abs. 3 der Satzung für das Jugendamt des Landkreises Ebersberg), nimmt mit Wirkung vom 13.10.2020 Frau Ruth Kaufmann ein.**



einstimmig angenommen

TOP 4	Kreisjugendring - Vorstellung des Haushalts 2021
-------	--

2020/0107

6/

Der Landrat begrüßt Philipp Spiegelsberger, Geschäftsführer des Kreisjugendrings Ebersberg, der anhand einer Präsentation (Anlage 1 zum Protokoll) folgende Punkte erläutert:

- Antrag auf Förderung der Jugendarbeit
- Personal
- Personalkosten
- Sachkosten
- Verwendungszweck: Förderung der Jugendarbeit
- Aufgaben und Angebot des Kreisjugendrings

Auf die Nachfrage, welche Angebote trotz Corona durchgeführt wurden, antwortet Philipp Spiegelsberger, dass Angebote in den Online-Bereich verlegt und viele Freizeiten Corona konform durchgeführt wurden, was den Kindern und Jugendlichen sehr gut getan hätte. Sie würden auch viele Verbände bei Online-Angebote unterstützen und bieten auch Kurse an, damit das Know-how kontinuierlich weitergehe.

**Der Jugendhilfeausschuss fasst folgenden Beschluss:**

- 1. Dem Kreisjugendring Ebersberg (Kostenstelle 231) wird für 2021, vorbehaltlich der Genehmigung durch den Kreistag, für die Personalkosten ein Budget in Höhe von 248.537 Euro zur Verfügung gestellt.**
- 2. Der Kreisjugendring erhält 2021, vorbehaltlich der Genehmigung durch den Kreistag, Sachkosten in Höhe von 247.730 Euro.**



einstimmig angenommen

TOP 5	Vorplanung Haushalt 2021 für das Teilbudget des Jugendhilfeausschusses
-------	--

2020/3603

Sachvortragende(r):

Brigitte Keller, Abteilungsleiterin 1, Zentrales und Bildung

Brigitte Keller erläutert anhand einer Präsentation (Anlage 2 zum Protokoll) folgende Punkte:

- Entwicklung des Nettobedarfs
- Entwicklung seit 2005
- Jahres- und Monatsentwicklung
- Übersicht über die Kostenstellen
- Personalkosten – Aufwendungen

- Personalkostenentwicklung
- Entwicklung Anzahl Mitarbeiter
- Personalkosten – Kreisjugendring
- KSt. 233: Minderjährige Flüchtlinge

Auf Nachfrage erklärt Florian Robida, stellvertretender Abteilungsleiter 6, dass das Jugendamt wegen Zuweisungen bei der Verteilerstelle der Regierung angefragt habe, weil der Landkreis unter der Quotenerfüllung liege. Er würde aber von dort keine Zuweisungen bekommen.

Brigitte Keller führt ihren Sachvortrag fort:

- Kostenintensivste Kostenträger
- Risiken des Budgets
- Freiwillige / Steuerbare Leistungen
- Investitionen 2021
- Auswirkungen auf den Haushalt

Anschließend beantwortet Florian Robida eine Verständnisfrage aus dem Gremium.

### **Der Jugendhilfeausschuss fasst folgenden Beschluss:**

- 1. Für den Teilhaushalt des Jugendhilfeausschusses werden im Haushalt 2021 Mittel in Höhe von 16.471.278 € eingeplant.**
- 2. Für Investitionen werden Mittel in Höhe von 200.150 € eingeplant.**



einstimmig angenommen

TOP 6	Kosten- und Nutzenanalyse der Kinder- und Jugendhilfe
-------	---

2020/0093

6/

Der Landrat begrüßt Prof. Dr. rer. nat. habil. Michael Macsenaere, geschäftsführender Direktor des Instituts für Kinder- und Jugendhilfe gGmbH, der anhand einer Präsentation (Anlage 3 zum Protokoll) auf folgende Fragestellungen eingeht und mit einem Resümee abschließt:

- Welche Effektivität wird in den Hilfen zur Erziehung erreicht?
- Wie effizient sind Hilfen zur Erziehung?
- Welche Wirkfaktoren sind empirisch erwiesen?

Das Gremium bedankt sich bei Prof. Michael Macsenaere für den interessanten Vortrag. Er geht noch auf verschiedene Fragen ein und beantwortet diese.

**Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Vortrag über die Kosten- und Nutzenanalyse der Kinder- und Jugendhilfe zur Kenntnis.**

TOP 7	Neufassung der Richtlinie in der Kindertagespflege im Landkreis Ebersberg
-------	---

2020/0134	6/
Vorberatung	18. Sitzung des JHA am 20.06.2013 Top 7ö 08. Sitzung des JHA am 13.10.2016 Top 21ö 12. Sitzung des JHA am 15.03.2018 Top 7ö 15. Sitzung des JHA am 04.04.2019 Top 8.1ö
Sachvortragende(r):	Florian Schörghuber, Teamleiter Abteilung 6

Florian Schörghuber erläutert den Sachverhalt und beantwortet eine Frage aus dem Gremium.

**Der Jugendhilfeausschuss fasst folgenden Beschluss:**

**Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Änderung der Richtlinien in der Kindertagespflege zu und genehmigt die Erhöhung des Anerkennungsbetrags um EUR 0,40.**



einstimmig angenommen

TOP 8	Pauschalzuschuss Kleinanträge
-------	-------------------------------

2020/0136	6/
Vorberatung	<u>Ehe-, Familien- und Lebensberatung Ebersberg</u> 3. Jugendhilfeausschuss am 23.10.2014, TOP 7ö 6. Jugendhilfeausschuss vom 22.10.2015, TOP 6ö 8. Jugendhilfeausschuss vom 13.10.2016, TOP 11ö 11. Jugendhilfeausschuss vom 12.10.2017, TOP 12ö 14. Jugendhilfeausschuss vom 11.10.2018, TOP 7ö 17. Jugendhilfeausschuss vom 10.10.2019, TOP 10ö <u>Katholisches Kreisbildungswerk Ebersberg</u> 3. Jugendhilfeausschuss am 23.10.2014, TOP 7ö 6. Jugendhilfeausschuss vom 22.10.2015, TOP 6ö 8. Jugendhilfeausschuss vom 13.10.2016, TOP 10ö 11. Jugendhilfeausschuss vom 12.10.2017, TOP 11ö 14. Jugendhilfeausschuss vom 11.10.2018, TOP 10ö 17. Jugendhilfeausschuss vom 10.10.2019, TOP 11ö <u>Evangelisches Kreisbildungswerk Ebersberg</u> 3. Jugendhilfeausschuss am 23.10.2014, TOP 7ö 6. Jugendhilfeausschuss vom 22.10.2015, TOP 6ö 8. Jugendhilfeausschuss vom 13.10.2016, TOP 10ö

11. Jugendhilfeausschuss vom 12.10.2017, TOP 11ö  
 17. Jugendhilfeausschuss vom 10.10.2019, TOP 13ö

Sachvortragende(r): Florian Robida, stellvertretender Abteilungsleiter 6

Sachvortrag von Florian Robida.

**Der Jugendhilfeausschuss fasst folgenden Beschluss:**

**1. Der Landkreis bewilligt, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts 2021,**

**a) der Ehe-, Familien- und Lebensberatung folgenden Zuschuss:**

Zuschuss lt. Antrag: 5.000,- Euro  
 (Veränderung zu 2020: 0,- Euro)

**b) dem Katholischen Kreisbildungswerk folgenden Zuschuss:**

Zuschuss lt. Antrag: 4.400,- Euro  
 (Veränderung zu 2020: 240,- Euro = +5,45 %)

**c) dem Evangelischen Bildungswerk Rosenheim/Ebersberg e.V. folgenden Zuschuss:**

Zuschuss lt. Antrag: 80,- Euro  
 (Veränderung zu 2020: - 80,- Euro = - 50 %)

**2. Die genannten Beträge werden in den Haushalt 2021 eingeplant.**



einstimmig angenommen

TOP 9	Pauschalzuschuss Caritas-Zentrum Ebersberg - Schreibabyberatung
-------	---

2020/0102

6/

Vorberatung

3. Jugendhilfeausschuss am 23.10.2014, TOP 7ö  
 6. Jugendhilfeausschuss vom 22.10.2015, TOP 6ö  
 8. Jugendhilfeausschuss vom 13.10.2016, TOP 17ö  
 11. Jugendhilfeausschuss vom 12.10.2017, TOP 6ö  
 14. Jugendhilfeausschuss vom 11.10.2018, TOP 15ö  
 17. Jugendhilfeausschuss vom 10.10.2019, TOP 15ö

Sachvortragende(r): Florian Robida, stellvertretender Abteilungsleiter 6

Sachvortrag von Florian Robida.

**Der Jugendhilfeausschuss fasst folgenden Beschluss:**

**1. Der Landkreis bewilligt, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts 2021, dem Caritas-Zentrum Ebersberg für sein Beratungsangebot für Eltern von 0 bis 3-jährigen/ Schreibabyberatung folgenden Zuschuss:**

Zuschuss lt. Antrag: 9.978,03 Euro  
 (Veränderung zu 2020 + 327,76 Euro = 3,40%)

**2. Wie bisher wird der Zuschuss nach Vorlage des Verwendungsnachweises „spitz“ abgerechnet.**

**3. Der genannte Betrag wird in den Haushalt 2021 eingeplant.**

einstimmig angenommen

**TOP 10 Pauschalzuschuss Gesundheitsamt Ebersberg - Suchtpräventionsfachkraft**

2020/0103 6/  
 Vorberatung 16. Jugendhilfeausschuss am 18.07.2019, TOP 7ö  
 Sachvortragende(r): Florian Robida, stellvertretender Abteilungsleiter 6

Sachvortrag von Florian Robida.

**Der Jugendhilfeausschuss fasst folgenden Beschluss:**

- 1. Der Landkreis bewilligt, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts 2021, dem Gesundheitsamt des Landkreises Ebersberg folgenden Zuschuss:**

**Zuschuss lt. Antrag: 40.000,- Euro**  
**(Veränderung zu 2020: 0,- Euro)**

- 2. Der genannte Betrag wird in den Haushalt 2021 eingeplant.**



einstimmig angenommen

**TOP 11 Pauschalzuschuss Schloss Zinneberg**

2020/0094 6/  
 Vorberatung 3. Jugendhilfeausschuss am 23.10.2014, TOP 7ö  
 6. Jugendhilfeausschuss vom 22.10.2015, TOP 6ö  
 8. Jugendhilfeausschuss vom 13.10.2016, TOP 8ö  
 11. Jugendhilfeausschuss vom 12.10.2017, TOP 13ö  
 14. Jugendhilfeausschuss vom 11.10.2018, TOP 8ö  
 17. Jugendhilfeausschuss vom 10.10.2019, TOP 7ö  
 Sachvortragende(r): Florian Robida, stellvertretender Abteilungsleiter 6

Sachvortrag von Florian Robida, dem Sr. Christophora, Einrichtungsleiterin von Schloss Zinneberg, nickend zustimmt.

**Der Jugendhilfeausschuss fasst folgenden Beschluss:**

- 1. Der Landkreis bewilligt, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts 2021, der Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung Schloss Zinneberg folgenden Zuschuss:**

**Zuschuss lt. Antrag: 41.000,- Euro**  
**(Veränderung zu 2020: 0,- Euro)**

## 2. Der genannte Betrag wird in den Haushalt 2021 eingeplant.



einstimmig angenommen

TOP 12	Pauschalzuschuss Brücke Landkreis Ebersberg e.V. – Jugendrichterliche Weisungen
--------	--

2020/0095

6/

Vorberatung

3. Jugendhilfeausschuss am 23.10.2014, TOP 7ö  
6. Jugendhilfeausschuss vom 22.10.2015, TOP 6ö  
8. Jugendhilfeausschuss vom 13.10.2016, TOP 13ö  
11. Jugendhilfeausschuss vom 12.10.2017, TOP 14ö  
14. Jugendhilfeausschuss vom 11.10.2018, TOP 11ö  
17. Jugendhilfeausschuss vom 10.10.2019, TOP 8ö

Sachvortragende(r):

Bärbel Baumann, Vorsitzende Brücke Landkreis Ebersberg e.V.

Der Landrat ruft die Tagesordnungspunkte TOP 12 und 13 gemeinsam auf und erteilt Florian Robida, stellvertretender Abteilungsleiter 6, das Wort, der den Sachverhalt der Sitzungsvorlage kurz erläutert.

Florian Robida richtet Grüße und Dankesworte vom scheidenden Geschäftsführer der Brücke Ebersberg e.V. Ernst Weinzierl aus, der sich für die gute Zusammenarbeit im Jugendhilfeausschuss bedankt, dem er lange Zeit auch angehörte.

Bärbel Baumann erklärt, dass die Brücke Landkreis Ebersberg e.V. ab 01.05.2021 Projekte von der Brücke Ebersberg e.V. übernehmen werde.

Sie erläutert in ihrer Präsentation (Anlage 3 zum Protokoll) die Projekte und erklärt, dass die ‚Jugendrichterlichen Weisungen‘ zum 01.05.2021 und die ‚Niederschweligen Hilfen‘ zum 01.01.2021 unter der Trägerschaft der Brücke Landkreis Ebersberg e.V. starten.

Der Landrat bedankt sich für die Informationen und erklärt, dass der Landkreis froh sei, dass es eine Fortführung der ‚Brücke‘ gebe, welche ein wichtiger Mosaikstein im sozialen Gefüge sei.

### Der Jugendhilfeausschuss fasst folgenden Beschluss:

1. Der Landkreis bewilligt, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts 2021, der Brücke Ebersberg e.V. für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 30.04.2021

Zuschuss lt. Antrag 46.290,- Euro

(Veränderung zu 2019: 2.623,- Euro = + 6,01 %)

2. Der Landkreis bewilligt, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts 2021, der Brücke Landkreis Ebersberg e.V. für den Zeitraum 01.05.2021 bis 31.12.2021

Zuschuss lt. Antrag: 85.000,- Euro

(Veränderung zu 2019: - 2.333,- Euro = - 2,67 %)

**3. Wie bisher wird der Zuschuss nach Vorlage des Verwendungsnachweises „spitz“ abgerechnet.**

**4. Der gesamte Betrag in Höhe von 131.290 Euro wird in den Haushalt 2021 eingeplant.**



einstimmig angenommen

TOP 13	Pauschalzuschuss Brücke Landkreis Ebersberg e.V. – Niederschwellige Hilfen, begleitetes Wohnen
--------	---

2020/0096

6/

Vorberatung

3. Jugendhilfeausschuss am 23.10.2014, TOP 7ö  
6. Jugendhilfeausschuss vom 22.10.2015, TOP 6ö  
8. Jugendhilfeausschuss vom 13.10.2016, TOP 14ö  
11. Jugendhilfeausschuss vom 12.10.2017, TOP 15ö  
14. Jugendhilfeausschuss vom 11.10.2018, TOP 12ö  
17. Jugendhilfeausschuss vom 10.10.2019, TOP 9ö

Sachvortragende(r):

Florian Robida, stellvertretender Abteilungsleiter 6

Sachvortrag von Florian Robida.

**Der Jugendhilfeausschuss fasst folgenden Beschluss:**

**1. Der Landkreis bewilligt, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts 2021, der Brücke Landkreis Ebersberg e.V. folgenden Zuschuss:**

**Zuschuss lt. Antrag: 245.000,- Euro**  
**(Veränderung zu 2020: - 6.000,- Euro = -2,39 %)**

**2. Wie bisher wird der Zuschuss nach Vorlage des Verwendungsnachweises „spitz“ abgerechnet.**

**3. Der genannte Betrag wird in den Haushalt 2021 eingeplant.**



einstimmig angenommen

TOP 14	Pauschalzuschuss Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Ebersberg e.V. - Miet- und Verwaltungskosten
--------	---

2020/0100

6/

Vorberatung

- 3. Jugendhilfeausschuss am 23.10.2014, TOP 7ö
- 6. Jugendhilfeausschuss vom 22.10.2015, TOP 6ö
- 8. Jugendhilfeausschuss vom 13.10.2016, TOP 15ö
- 11. Jugendhilfeausschuss vom 12.10.2017, TOP 8ö
- 14. Jugendhilfeausschuss vom 11.10.2018, TOP 13ö
- 17. Jugendhilfeausschuss vom 10.10.2019, TOP 12ö

Sachvortragende(r):

Michael Nerreter, 1. Vorstand Kinderschutzbund Ebersberg

Sachvortrag von Michael Nerreter.

**Der Jugendhilfeausschuss fasst folgenden Beschluss:**

1. Der Landkreis bewilligt, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts 2021, dem Deutschen Kinderschutzbund, Kreisverband Ebersberg e.V., folgenden Zuschuss:

**Zuschuss lt. Antrag: 11.000,- Euro**  
**(Veränderung zu 2020: - 4.000,- Euro)**

2. Der genannte Betrag wird in den Haushalt 2021 eingeplant.



einstimmig angenommen

TOP 15	Pauschalzuschuss Caritas-Zentrum Ebersberg - Erziehungsberatungsstelle
--------	--

2020/0101

6/

Vorberatung

- 3. Jugendhilfeausschuss am 23.10.2014, TOP 7ö
- 6. Jugendhilfeausschuss vom 22.10.2015, TOP 6ö
- 8. Jugendhilfeausschuss vom 13.10.2016, TOP 16ö
- 11. Jugendhilfeausschuss vom 12.10.2017, TOP 7ö
- 14. Jugendhilfeausschuss vom 11.10.2018, TOP 16ö
- 17. Jugendhilfeausschuss vom 10.10.2019, TOP 14ö

Sachvortragende(r):

Richard Stefke, Kreisgeschäftsführer des Caritas-Zentrums Ebersberg

Florian Robida stellt den neuen Kreisgeschäftsführer Richard Stefke vor, der einen kurzen Sachvortrag über die Arbeit der Erziehungsberatungsstelle hält und erläutert, weshalb sich der Zuschuss gegenüber dem Vorjahr deutlich steigere. Des Weiteren erklärt er, dass die Caritas mit dem Jugendamt übereingekommen sei, dass ein Vertrag, der in den 90er Jahren zustande gekommen sei, nicht mehr ganz zeitgemäß sei und das Caritas-Zentrum Ebersberg daher gerne bereit sei, in eine Leistungsvereinbarung des Landkreises zu gehen, um so in den nächsten Jahren eine klare Vereinbarung zu haben.

**Der Jugendhilfeausschuss fasst folgenden Beschluss:**

1. Die vom Caritas-Zentrum beantragte Kostenbeteiligung an der als Pflichtaufgabe des Landkreises wahrzunehmenden Erziehungsberatung nach § 28 SGB VIII, in

**Höhe von 552.885,33 Euro, wird, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts 2021, genehmigt.**

**Kostenbeteiligung lt. Antrag: 552.885,33 Euro**  
**(Veränderung zu 2020: +54.683,41 Euro = 16,87 %)**

**2. Wie bisher wird die Kostenbeteiligung nach Vorlage des Verwendungsnachweises „spitz“ abgerechnet**



einstimmig angenommen

TOP 16	Bekanntgabe von Eilentscheidungen
--------	-----------------------------------

keine

TOP 17	Informationen und Bekanntgaben
--------	--------------------------------

keine

TOP 18	Bekanntgabe aus nichtöffentlicher Sitzung
--------	---

keine

TOP 19	Anfragen
--------	----------

keine

Nachdem es keinen nichtöffentlichen Teil gibt, schließt der Landrat die Sitzung um 17:07 Uhr.

Ende der Niederschrift der öffentlichen Sitzung.

JHA 13.10.2020



## Antrag auf Förderung der Jugendarbeit

# Haushaltsplan 2021 des Kreisjugendring Ebersberg

Kreisjugendring Ebersberg • Bahnhofstraße 12, 85560 Ebersberg • Tel.: 08092/21038 • mail@kjr-ebe.de • www.kjr-ebe.de

JHA 13.10.2020



## Antrag auf Förderung der Jugendarbeit

**KJR-Haushaltsplan 2021: HH-Volumen 496.267,- €**

Teilt sich auf in:

- Personalkosten: 248.537,- € und
- Sachkosten: 247.730,- €

Kreisjugendring Ebersberg • Bahnhofstraße 12, 85560 Ebersberg • Tel.: 08092/21038 • mail@kjr-ebe.de • www.kjr-ebe.de

## Personal



- **Geschäftsführung**, 39 Std.,
- **Referent\*in für offene und verbandliche Jugendarbeit**, 19,5 Std.,
- **Referent\*in für interkulturelle, integrative und inklusive Jugendarbeit**, 19,5 Std.,
- **Sachbearbeitung Finanzen**, 16 Std.,
- **Sachbearbeitung Zuschüsse**, 29 Std.,
- **Federführendes Amt der Partnerschaft für Demokratie**, 20 Std.

Kreisjugendring Ebersberg • Bahnhofstraße 12, 85560 Ebersberg • Tel.: 08092/21038 • mail@kjr-ebe.de • www.kjr-ebe.de

## Personalkosten



Personalkosten steigen im Vergleich zum Vorjahr um ca. 14.700,- €  
Gründe:

- Volle Ausschöpfung der Stunden beim Federführenden Amt der Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Ebersberg
- Allgemeine Tarifsteigerungen
- Überschneidungen während der Wiedereinarbeitungsphase nach der Elternzeit

Kreisjugendring Ebersberg • Bahnhofstraße 12, 85560 Ebersberg • Tel.: 08092/21038 • mail@kjr-ebe.de • www.kjr-ebe.de

## Sachkosten



- 73.730,- € Mittel für den Geschäftsstellenbetrieb (inkl. Miete) und steuerbare Aktivitäten/Projekte des Kreisjugendrings.
- 140.000,- € Mittel für die Förderung der Jugendarbeit gemäß der Zuschussrichtlinien. Diese werden am Jahresende nach der Anzahl der tatsächlich ausgezahlten Förderbeträge abgerechnet.
- 20.000,- € Mittel für die Jugendleiter\*innenförderung. Diese werden am Jahresende nach der Anzahl der tatsächlich ausgezahlten Förderbeträge abgerechnet.
- 14.000,- € Mittel für das Projekt „Partnerschaft für Demokratie“.

Kreisjugendring Ebersberg • Bahnhofstraße 12, 85560 Ebersberg • Tel.: 08092/21038 • mail@kjr-ebe.de • www.kjr-ebe.de

## Sachkosten



Sachkosten sinken im Vergleich zum Vorjahr um 15.170,- €.

Gründe:

- Schwierige Haushaltslage des Landkreises
- Absage Kulturfestival und Verringerung Zuschüsse für Vereine und Verbände
- Zusätzliche Rücklagenentnahme, um Budget zu stützen

Kreisjugendring Ebersberg • Bahnhofstraße 12, 85560 Ebersberg • Tel.: 08092/21038 • mail@kjr-ebe.de • www.kjr-ebe.de

## Verwendungszweck: Förderung der Jugendarbeit



- Jugendarbeit = Dritte Säule der Erziehung von Kindern und Jugendlichen in unserer Gesellschaft, nach Familie und Schule
- Jugendarbeit = Bildungsarbeit → Persönlichkeitsbildung → Selbstständigkeit → Entscheidungsfähigkeit
- Jugendarbeit gibt in ihren Projekten und Angeboten Zeit und Orte für Bildung und Entwicklung
- Jugendarbeit mit dem Schwerpunkt interkulturelle, inklusive & integrative Jugendarbeit → Öffnung der Jugendarbeit für die Vielfalt der Gesellschaft

Kreisjugendring Ebersberg • Bahnhofstraße 12, 85560 Ebersberg • Tel.: 08092/21038 • mail@kjr-ebe.de • www.kjr-ebe.de

## Aufgaben und Angebot des KJR



- KJR-Klausur, -Vorstandssitzungen, -Vollversammlungen
  - Herbst-VV am 24.11.2020 – Ort noch offen
- Fortbildungs- und Seminarangebot
  - Bildungsangebot für Jugendleiter\*innen (z.B. Studientag)
  - Außerdem: Erste Hilfe Kurse, Datenschutz für Ehrenamtliche
  - Unterstützung bei der Entwicklung von ehrenamtlichen Vereinen/Organisationen (aktuell z.B. SC Baldham-Vaterstetten und Jugendinitiative Grafing)

Kreisjugendring Ebersberg • Bahnhofstraße 12, 85560 Ebersberg • Tel.: 08092/21038 • mail@kjr-ebe.de • www.kjr-ebe.de

## Aufgaben und Angebot des KJR



- Beratung von Einzelpersonen, Organisationen, Gemeinden, Jugendpflege, etc.
  - Fortbildungs- und Unterstützungsangebot für Jugendbeauftragte (z.B. Jugendbeauftragtentreffen in Kooperation mit dem Kreisjugendamt)
  - Beratung u.a. im inklusiven und interkulturellem Bereich
- Gremien- und Netzwerkarbeit (Verwaltung, Gemeinden, Jugendverbände,...)
  - z.B. Austauschgespräche mit Bürgermeister\*innen und Jugendpfleger\*innen
  - Ehrenamtsabend

Kreisjugendring Ebersberg • Bahnhofstraße 12, 85560 Ebersberg • Tel.: 08092/21038 • mail@kjr-ebe.de • www.kjr-ebe.de

## Aufgaben und Angebot des KJR



- Demokratieförderung
  - Projekt „Partnerschaft für Demokratie“
  - Veranstaltungen (z.B. Seminar „Argumentationstraining gegen Stammtischparolen“)
- Kulturelle Bildung
  - Festival „Vielfalt Ebersberg“
  - Jugendkulturpreis (dieses Jahr online)

Kreisjugendring Ebersberg • Bahnhofstraße 12, 85560 Ebersberg • Tel.: 08092/21038 • mail@kjr-ebe.de • www.kjr-ebe.de

## Aufgaben und Angebot des KJR



- Ausbezahlung von Zuschussgeldern an die Vereine und Verbände der Jugendarbeit
  - Wichtiges Instrument zur Unterstützung und Förderung des Ehrenamtes im Landkreis
- Verleih: Sound- und Lichtanlage

Kreisjugendring Ebersberg • Bahnhofstraße 12, 85560 Ebersberg • Tel.: 08092/21038 • mail@kjr-ebe.de • www.kjr-ebe.de

JHA 13.10.2020

## Antrag auf Förderung der Jugendarbeit



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Kreisjugendring Ebersberg • Bahnhofstraße 12, 85560 Ebersberg • Tel.: 08092/21038 • mail@kjr-ebe.de • www.kjr-ebe.de

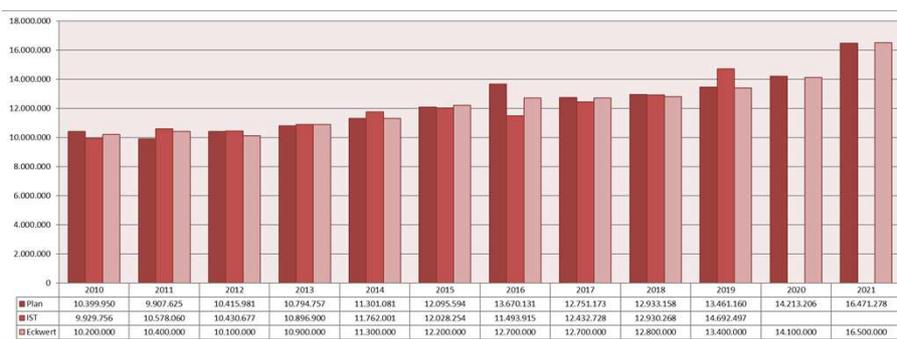


Landkreis Ebersberg

## Jugendhilfeausschuss am 13.10.2020 TOP 5

# Vorplanung Haushalt 2021 für das Teilbudget des Jugendhilfeausschusses

### Entwicklung des Nettobedarfs



Der Plan liegt um **2.258.072 € (+ 15,89 %)** über der Planung des Vorjahres.

Der vom Kreistag vorgegebene Eckwert von 16,5 Mio. € wird eingehalten.





### Jahres- und Monatsentwicklung

	% 31.08.	Ist / Plan %	Planerfüllung in %
2013	65,08%	100,95%	-0,95%
2014	68,92%	104,08%	-4,08%
2015	72,24%	99,44%	0,56%
2016	68,92%	84,08%	15,92%
2017	65,32%	97,50%	2,50%
2018	74,25%	99,98%	0,02%
2019	68,04%	109,15%	-9,15%
2020	80,37%	85,13%	14,87%

Bis 2018 konnte das Budget des Jugendhilfeausschusses eingehalten werden. 2019 kam es zu einer gravierenderen Abweichung, die auch 2020 eintreten wird.

Der Stand zum 31.08 liegt um rund **2,26 Mio. € über** dem gleichen Stand des Vorjahres.

Nach aktuellen Prognosen liegt die Überschreitung bei **rund 2,3 Mio. €**.

Folie 4  Landkreis Ebersberg  
Jugendhilfeausschuss 13.10.2020

## Übersicht über die Kostenstellen

	2017	2018	2019	2020	2020	2021	Abweichung Plan 20 / Plan 21
	Ist	Ist	Ist	Ist	Plan	Plan	Plan
230 Jugendamt	11.283.631	11.380.081	12.637.300	10.108.812	13.744.619	15.876.626	2.132.007
231 Kreisjugendring	219.508	372.227	400.556	419.786	496.740	496.310	-430
232 Hilfe für junge Volljährige § 41	906.610	1.172.483	1.577.994	1.052.206	0		0
600 Fachabteilung 6, Jugend, Familie und Demografie	88.574	69.005	73.063	40.409	70.736	61.454	-9.282
233 umF (unbegleitete minderjährige Flüchtlinge)	-65.596	-63.528	3.585	478.667	-98.889	36.888	135.777
030 Jugendhilfeausschuss (JHA)	12.432.728	12.930.268	14.692.497	12.099.879	14.213.206	16.471.278	2.258.072

KSt. 230: Der Planansatz 2021 (15.876.626 €) erhöht sich gegenüber dem Plan 2020 um **2.132.007 €**.

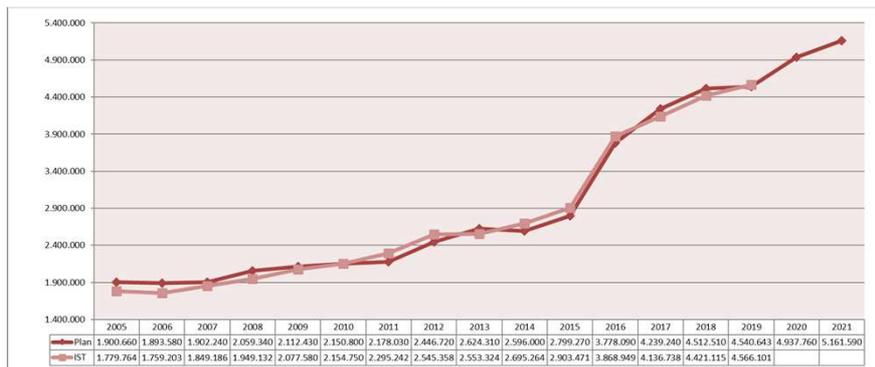
KSt. 233: Der Planansatz 2021 (36.888 €) erhöht sich gegenüber dem Plan 2020 um **135.777 €**.



Folie 5

Jugendhilfeausschuss 13.10.2020

## Personalkosten - Aufwendungen



Der Personalkostenansatz für das Planjahr 2021 liegt um **223.830 € über** dem Vorjahresansatz, das sind **4,53 %**.



Folie 6

Jugendhilfeausschuss 13.10.2020

## Personalkostenentwicklung

Jahr	IST	Steigerung zum Vorjahr	
2018	4.421.115	+ 6,87 %	0,5 JAS-Mitarbeiter für die Mittelschule Vaterstetten 0,5 Familienstützpunkt-MA 0,38 Kinderkrankenschwester <u>Kostenstelle 233 umA:</u> Reduzierung der Mitarbeiter 2017: 20,1 Stellen → 2018: 18,4 Stellen
2019	4.566.101	+ 3,28 %	0,82 BSA Mitarbeiter Diverse Stundenaufstockungen u. –reduzierungen <u>Kostenstelle 233 umA</u> Erhöhung der Mitarbeiter bei gleichbleibendem Anteil von Vollzeitarbeitskräften 2018: 18,4 Stellen → 2019: 16,2 Stellen
2020 Plan	4.937.760	+ 8,14 %	1,0 UVG Mitarbeiter 1,0 BSA Mitarbeiter Diverse Stundenaufstockungen u. –reduzierungen <u>Kostenstelle 233 umA</u> Reduzierung der Mitarbeiter aufgrund geringerer Anzahl an Einrichtungen 2019: 16,2 Stellen → 2020: 16,3 Stellen
2021 Plan	5.161.590	+4,53 %	Diverse Stundenaufstockungen u. –reduzierungen <u>Kostenstelle 233 umA</u> Reduzierung der Mitarbeiter aufgrund geringerer Anzahl an Einrichtungen 2020: 16,3 Stellen → 2021: 12,2 Stellen



Jugendhilfeausschuss 13.10.2020

## Entwicklung Anzahl Mitarbeiter

Jahr		Jugendamt inkl. Hilfe für Junge Volljährige (Kst. 230, 232, 600)			Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (Kst. 233)		
		Anzahl MA	VZÄ	JArbStd.	Anzahl MA	VZÄ	JArbStd.
2011	Ist	54	39,6	63.397			
2012	Ist	68	45,5	72.872			
2013	Ist	63	45,2	72.316			
2014	Ist	59	45,6	72.946			
2015	Ist	67	44,1	70.608	17	7,0	11.189
2016	Ist	64	46,7	74.793	29	18,4	29.495
2017	Ist	67	49,1	78.518	28	20,1	32.236
2018	Ist	71	51,5	82.436	25	18,4	29.514
2019	Ist	78	52,9	84.677	20	16,2	25.915
2020	Plan	81	59,8	95.624	22	16,3	26.073
2021	Plan	83	59,4	95.095	15	12,2	19.483

Die Vollzeitäquivalente im Jugendamt sinken von 59,8 auf 59,4 (-0,4 VZÄ). Die Vollzeitäquivalente bei den umF sinken von 16,3 auf 12,2 (- 4,1 VZÄ).



Folie 8

Jugendhilfeausschuss 13.10.2020

## Personalkosten - Kreisjugendring



Es ist eine Steigerung der Personalkosten in Höhe von **14.740 € (+ 6,3 %)** geplant. Das Sachkostenbudget beläuft sich auf 247.730 € und sinkt gegenüber der Vorjahresplanung um **5,77 %**.



Folie 9

Jugendhilfeausschuss 13.10.2020

## KSt. 233: Minderjährige Flüchtlinge

KTR	umA Einrichtungen KST 233	Betreuungsstart	Betreuungsende
2360	Ebersberg, Augustinerstr. 3, § 13 (3) Unterbringung	15.11.2015	
2364	Ebersberg, Augustinerstr. 3, Betreutes Wohnen	01.01.2017	

Der Planung 2021 lag eine Anzahl von 21 Jugendlichen / jungen Erwachsenen zugrunde.



Folie 10

Jugendhilfeausschuss 13.10.2020

## ***KSt. 233: Minderjährige Flüchtlinge***

Die Erstattung der Kosten entwickelt sich wie prognostiziert. Das heißt, dass fast alle Kosten erstattet werden. Durch wirtschaftliches Handeln gelang es bisher, alle in diesem Zusammenhang entstehenden Kosten auszugleichen. Durch die Schließung der eigenen Einrichtungen ist dies künftig nicht mehr möglich. Ende 2021 werden wir ein kumuliertes Defizit (von 2014 an betrachtet) von ca. 70T€ haben.

Die Erträge und Aufwendungen stellen sich wie folgt dar:

		Ist			Plan	
		2017	2018	2019	2020	2021
233 umF (unbegleitete minderjährige Flüchtlinge)	Ertrag	-5.681.026	-4.276.438	-2.844.529	-2.832.503	-1.809.017
	Aufwand	5.615.430	4.212.910	2.848.114	2.733.614	1.845.905



Folie 11

Jugendhilfeausschuss 13.10.2020

## ***Kostenintensivste Kostenträger***

	2017	2018	2019	2020	2020	2021	Abweichung Plan 20 / Plan 21
	Ist	Ist	Ist	Ist	Plan	Plan	Plan
2349 Eingliederungshilfe - stationär	1.934.619	2.292.699	2.675.147	2.113.312	2.283.075	3.096.017	812.942
2345 Heimerziehung und betreutes Wohnen	1.429.077	1.660.893	2.104.114	1.828.127	1.674.400	2.641.480	967.080
2348 Eingliederungshilfe - teilstationär	1.138.855	1.173.655	1.325.227	881.377	1.271.374	1.461.120	189.746
2321 Förderung v. Kindern in Tageseinrichtung	651.513	641.491	474.803	368.429	616.200	457.000	-159.200
2347 Eingliederungshilfe - ambulant	488.383	577.524	696.544	370.374	684.032	832.000	147.968
2344 Pflegekinderwesen/Vollzeitpflege	379.354	464.131	458.312	465.154	468.369	382.671	-85.698
2316 Erziehungsberatung	384.615	434.129	486.745	385.261	498.201	552.886	54.685
2342 Sozialpädagogische Familienhilfe	396.586	400.103	442.306	283.077	422.800	430.700	7.900
2333 Jugendsozialarbeit	323.547	292.847	323.537	214.691	334.767	352.477	17.710
<b>Summe</b>	<b>7.126.550</b>	<b>7.937.470</b>	<b>8.986.734</b>	<b>6.909.801</b>	<b>8.253.218</b>	<b>10.206.351</b>	<b>1.953.133</b>

Begründungen SiVo Seiten 8 bis 13.



Folie 12

Jugendhilfeausschuss 13.10.2020

## ***Risiken des Budgets***

Nach den aktuellen Planungen des Jugendamtes werden die Produktkosten (eingekaufte Leistungen der freien Jugendhilfe ohne sonstige Kosten und Erträge) in der Jugendhilfe auch zukünftig weiter ansteigen.

Ursächlich hierfür ist vor allem der Umstand, dass die Bewirtschaftung der Produkte sehr personalintensiv ist.

Die jährlichen Tarifierpassungen wirken sich dementsprechend auf die Entwicklung der Personalkosten in der Jugendhilfe aus.

Kostenerstattungen sind in der Regel weder fallzahlabhängig noch abhängig von Vorjahreswerten und können in jede Richtung (positiv/negativ) ausschlagen. Dies ist neben der Fallzahlveränderung das größte Risiko in dieser Planung.



Landkreis  
Ebersberg

Folie 13

Jugendhilfeausschuss 13.10.2020

## ***Freiwillige / Steuerbare Leistungen***

Die Liste der freiwilligen Leistungen liegt als Anlage dem jährlichen Haushalt bei sowie in der SiVo auf Seite 15/16.

Im Haushaltsjahr 2021 wird mit einem Betrag von 833.111 € an freiwilligen Leistungen gerechnet.

Gegenüber dem Vorjahresansatz ergibt sich eine Senkung der Kosten um **2.031 € bzw. 0,24 %**.



Landkreis  
Ebersberg

Folie 14

Jugendhilfeausschuss 13.10.2020

## ***Investitionen 2020***

	<b>Ansatz</b>
	<b>2021</b>
230-0005 Neubeschaffung EDV-Geräte	154.100
230-0010 Software OK.KIWO, OK.JUG WiHi, Infoma	8.200
230-0025 Spielkistl	7.650
230-0027 Zimmerausstattung	1.500
230-INVZ01 Inv.zuschüsse für Jugendräume	19.500
233-0001 Ausstattung für Unterbringungen Umf	1.000
233-0002 Zimmerausstattung	1.000
233-0003 Neubeschaffung EDV-Geräte	5.700
600-0001 EDV-Hardware	1.500
<b>Gesamtsumme sonstige Investitionen JHA</b>	<b>200.150</b>

**An Investitionen sind 2021 insgesamt 200.150 € geplant.**



## ***Auswirkungen auf den Haushalt***

**Für den Teilhaushalt (Ergebnishaushalt) des Jugendhilfeausschusses werden im Haushalt 2021 Mittel in Höhe von netto 16.471.278 € eingeplant, das liegt um **2.258.072 € über** dem Haushaltsansatz des Vorjahres.**

**Für Investitionen werden 2021 insgesamt 200.150 € bereitgestellt.**



## ***Beschlussvorschlag:***

**Dem Jugendhilfeausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:**

- 1. Für den Teilhaushalt des Jugendhilfeausschusses werden im Haushalt 2021 Mittel in Höhe von 16.471.278 € eingeplant.**
- 2. Für Investitionen werden Mittel in Höhe von 200.150 € eingeplant.**



Landkreis  
Ebersberg

# Effektivität und Effizienz in den Hilfen zur Erziehung

*Prof. Dr. rer. nat. habil. Michael Macsenaere*

IKJ - Institut für Kinder- und Jugendhilfe

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Universität zu Köln

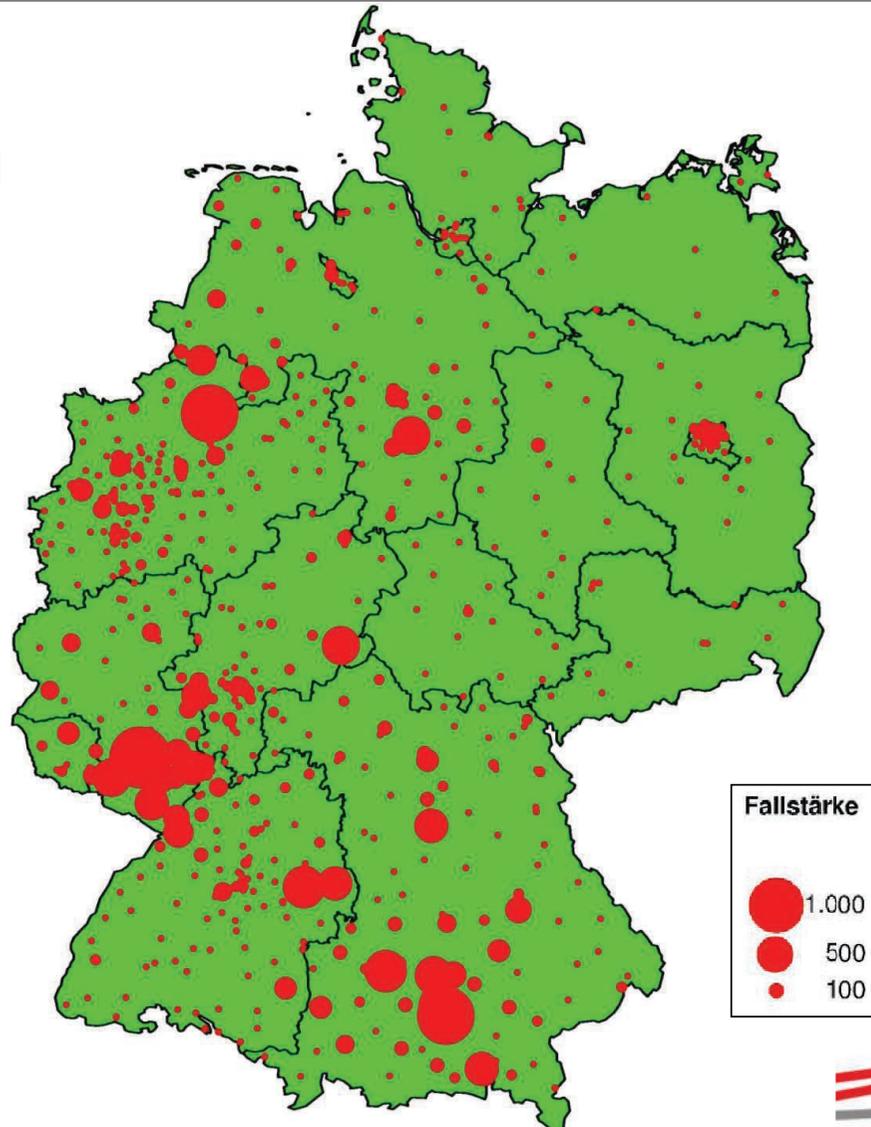
Hochschule Niederrhein

# Fragestellungen

1. Welche Effektivität wird in den Hilfen zur Erziehung erreicht?
2. Wie effizient sind Hilfen zur Erziehung?
3. Welche Wirkfaktoren sind empirisch erwiesen?

Datengrundlage: über 100 Wirkungsstudien

# Best Practice sichtbar machen:



## Stichprobenverteilung

Über 50.000 Hilfen  
16 Bundesländer  
Ca. 50.000.000 Daten

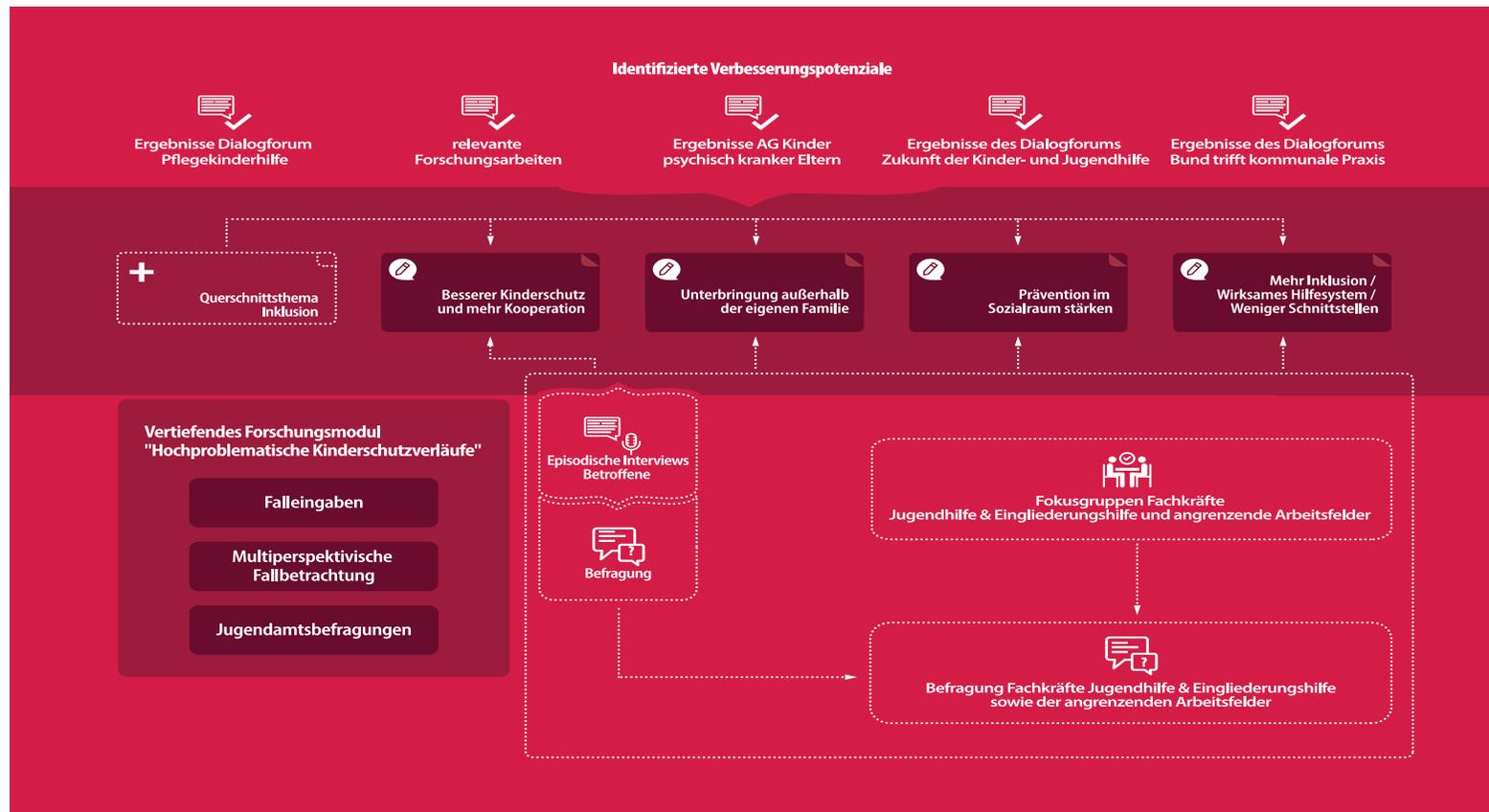
## Einrichtungen

Trägerübergreifend  
250 Institutionen  
Europäisch:

- Deutschland
- Österreich
- Luxemburg
- Niederlande
- Bulgarien

14 Hilfearten

# Wiss. Begleitung des Dialogprozesses zur SGB VIII-Novellierung



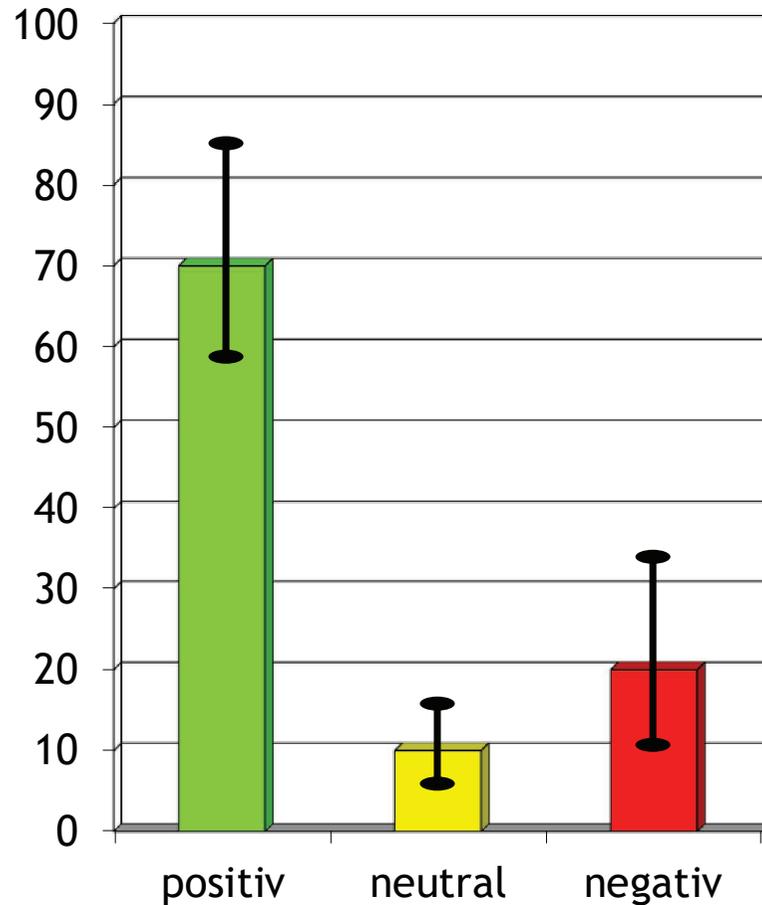
Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

Hohe Beteiligung: n ~ 4.000



Welche Effektivität wird  
in den Hilfen zur Erziehung erreicht?

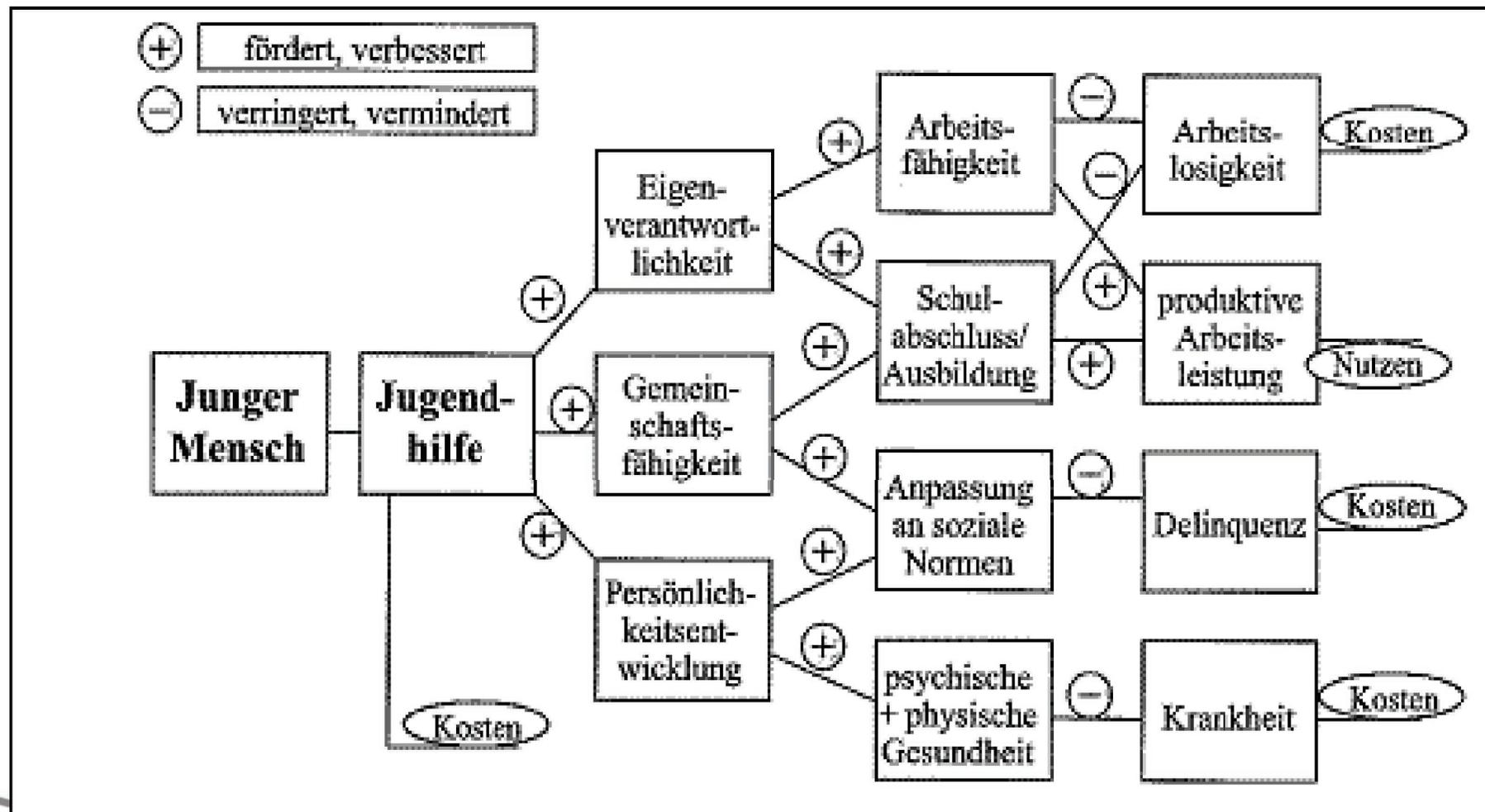
# Effektivität der Hilfen zur Erziehung



- Effektstärken:  $0,2 < \text{Cohens } d < 1,0$
- beim jungen Mensch mehr als im Umfeld
- regionale Disparitäten
- Spezifika der Hilfearten
- Nachhaltigkeit: erreichte Wirkungen bleiben stabil
- Gute volkswirtschaftliche Effizienz

Sind die Hilfen zur Erziehung ihr (viele)s Geld wert?

# Effizienzmodell nach Roos (2005)



Roos, K. 2005: Kosten-Nutzen-Analyse von Jugendhilfemaßnahmen

# Kosten-Nutzen-Analyse von Jugendhilfe (Roos, 2005; IKJ, 2009)

Jugendhilfe rechnet sich (auch für teure Hilfen) - Bsp. Heimerziehung:



## Nutzeneffekte

- Bildung, Arbeitslosigkeit und Erwerbstätigkeit
- Gesundheit
- Delinquenz



Hilfen mit höheren Gesamtkosten weisen höhere Effizienz auf.  
→ „Sparen kann teuer sein.“

Das ist nur der tangible Nutzen.  
Der intangible Nutzen kommt noch dazu.



**Keine Kosten,  
sondern Investitionen!**

# Zwischenresümee

Gute Effektivität und Effizienz der HzE.

Alles gut also?

Nein!

Effekte sind abhängig von Wirkfaktoren,  
die oft unzureichend umgesetzt werden.

# Was wirkt in den Hilfen zur Erziehung?

Macsenaere  
Esser

# Was wirkt in der Erziehungshilfe?

Wirkfaktoren in Heimerziehung  
und anderen Hilfearten



EV reinhardt

# Wirkfaktoren und Akteure

**Leistungserbringer**

**Jugendamt**

Wirkung setzt  
Koproduktion  
aller Akteure  
voraus!

**Wirkfaktoren**

**Hilfe-Adressat\*innen**

# Wirkfaktoren betreffen 5 Bereiche

Ausgangslagen

- Alter bei Hilfebeginn
- Jugendhelfekariere
- Straffälligkeit, Drogenkonsum

Hilfegewährung

- Indikationsgüte
- Sozialpädagogische Diagnostik

Strukturelle Wirkfaktoren

- Mitarbeiter-Qualifikation
- Externe Vernetzung und Kooperation
- Personalkonstanz und Personalschlüssel

Prozessuale Wirkfaktoren

- Hilfedauer
- Partizipative Hilfeplanung und Wirkungsdiallog
- Gesamtkosten der Hilfe

Pädagogische Wirkfaktoren

- Ressourcenorientierung
- Beziehungsqualität
- Partizipation
- ➔ Kooperation/Koproduktion

# Beispielhafte Vertiefung eines Wirkfaktors: Partizipation



# Partizipationsstufen



Partizipation

**Stufe 4 - Selbstbestimmung:** Das Kind erlebt Eigenverantwortlichkeit, auch in Teilfragen. Selbstwirksamkeit wird erlebt.

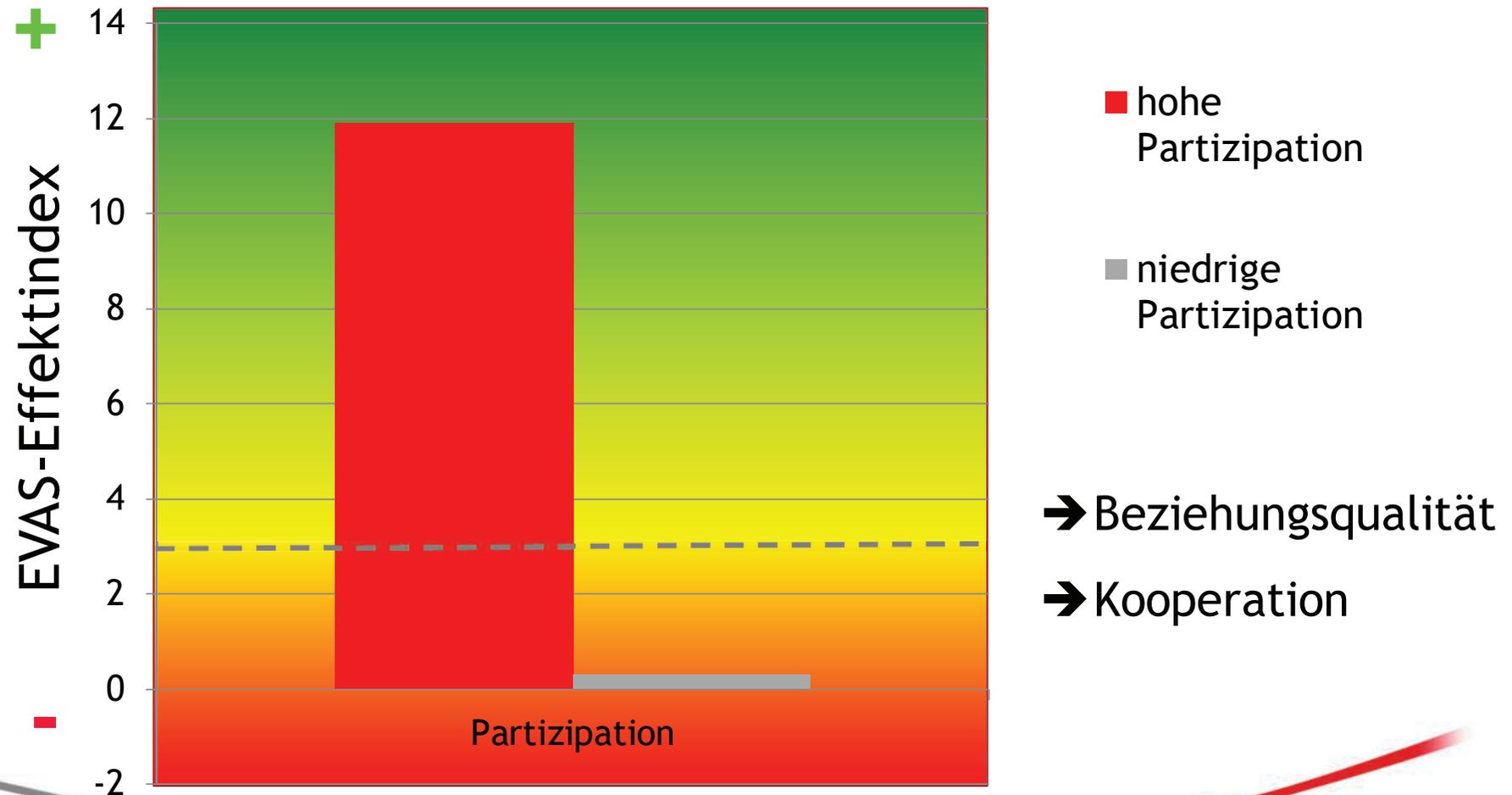
**Stufe 3 - Mitbestimmung:** Kind wird gleichberechtigt an Entscheidungsverfahren beteiligt.

**Stufe 2 - Mitsprache:** Das Kind wird selbstverständlich nach seiner Sichtweise und Meinung gefragt, die Weichen stellen jedoch die Betreuungspersonen. „Keine Entscheidung ohne das Kind gehört zu haben!“

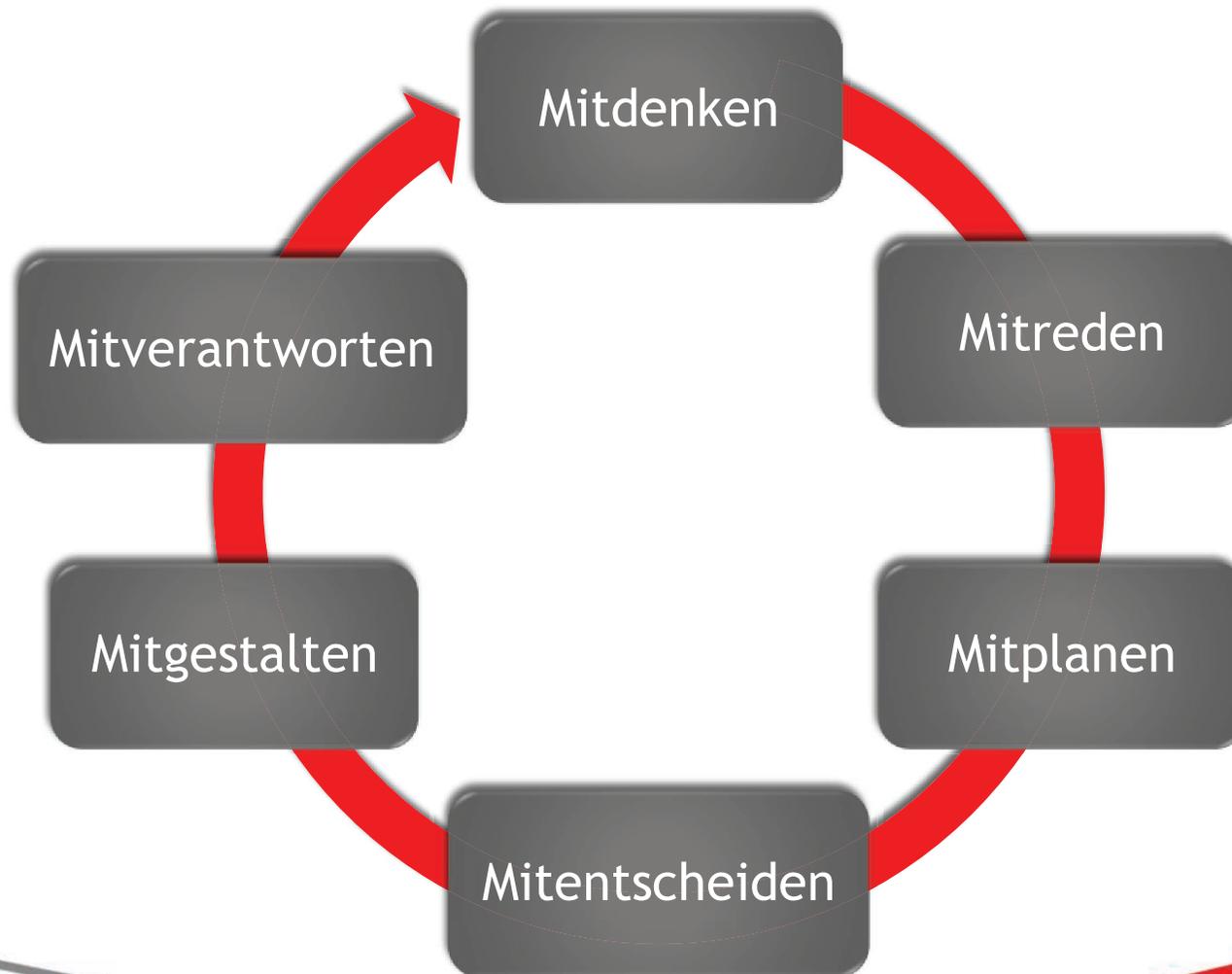
**Stufe 1 - Information (Mindestanforderung!):** Das Kind wird umgehend über alle Dinge, die es betreffen informiert.

**Stufe 0 - Nicht-Information, Manipulation:** Dem Kind sind Prozesse nicht transparent, es erlebt sich den Entscheidungen ausgeliefert („Wir werden das im Team besprechen!“)

# Effektivität und Partizipationsgrad



# Beteiligungskreis (Pluto, 2007)



# SGB VIII-Novellierung

## Auftrag

„Die wissenschaftliche Begleitung des Dialogprozesses vergrößert die empirische Wissensgrundlagen über die Bedarfe und Bedürfnisse von jungen Menschen und ihren Familien und der für ihre Unterstützung verantwortlichen Akteure!“

„Im Zentrum stehen die Adressatinnen und Adressaten der Kinder- und Jugendhilfe und der Eingliederungshilfe. Was sind ihre Erfahrungen und Erwartungen in Bezug auf das Hilfesystem?“

- Die wissenschaftliche Begleitung soll systematisch die Erfahrungen und Erwartungen von Betroffenen und Beteiligten der Kinder- und Jugendhilfe, der Eingliederungs- bzw. „Behindertenhilfe“ und weiterer angrenzender Arbeitsfelder sammeln und auswerten.
- Die wissenschaftliche Begleitung konzentriert an Wesentlichen:
  - Die direkte Einbeziehung der Betroffenen- und der Praxisperspektive in den Dialogprozess.
  - Eine umfangreiche Analyse der Gesamtsituation durch die Verwendung verschiedener empirischer Forschungsmethoden.
  - Eine wichtige Diskursbasis für die Sitzungen der Arbeitsgruppe „SGB VIII: Mareden – Migestärken“ und der Unterarbeitsgruppe „Quantifizierung und Statistik“ durch die zieldna, thematisch passende Aufbereitung und Berichterstattung der Forschungsergebnisse.
  - Die Kommunikation der Ergebnisse an die Fachöffentlichkeit.

 Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

## SGB VIII-Novellierung

- Besserer Kinderschutz und mehr Kooperation
- Unterbringung außerhalb der eigenen Familie: Kindesinteressen wahren - Eltern unterstützen - Familien stärken
- Prävention im Sozialraum stärken
- Wirksames Hilfesystem/Weniger Schnittstellen/Mehr Inklusion“
- **Bessere Beteiligung der Betroffenen**



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



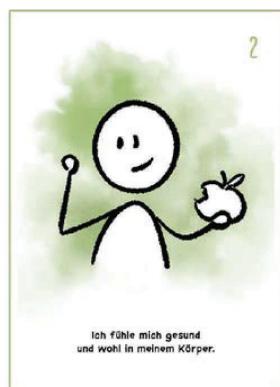
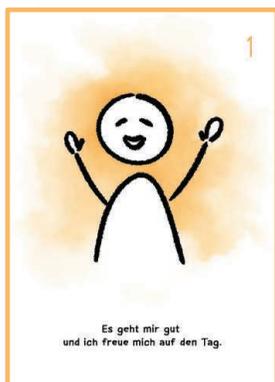
# Partizipation in der Hilfeplanung optimieren

## Hilfeplanung:

Von den Betroffenen aus denken.

Direkte Beteiligung und Aktivierung durch „Spielbrett-Methode“.

Auf Basis des Capability-Approachs.



**IKJ**  
INSTITUT FÜR KINDER- UND JUGENDHILFE

In den folgenden Bereichen läuft mein Leben in den letzten Wochen so, wie ich es mir wünsche:

	Stimmt völlig	Stimmt größtenteils	Stimmt eher	Stimmt eher nicht	Stimmt weniger	Stimmt gar nicht	Keine Angabe	Es soll sich etwas ändern
1. Lebensmotivation und Lebenszufriedenheit	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☒	☑
2. Körperliche Integrität und Gesundheit	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☒	☑
3. Psychische Integrität und Resilienz	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☒	☑
4. Kognition	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☒	☑
5. Kommunikation	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☒	☑
6. Wohnen	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☒	☑
7. Mobilität	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☒	☑
8. Soziale Zugehörigkeit und Interaktion	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☒	☑
9. Eigenständigkeit und praktische Vernunft	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☒	☑
10. Teilhabe an Gemeinschaft und Gesellschaft	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☒	☑
11. Freizeit und Erholung	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☒	☑
12. Werte und Ethik	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☒	☑

In den folgenden Bereichen läuft unser Leben in den letzten Wochen so, wie wir es uns wünschen:

	Stimmt völlig	Stimmt größtenteils	Stimmt eher	Stimmt eher nicht	Stimmt weniger	Stimmt gar nicht	Keine Angabe	Es soll sich etwas ändern
13. Wohlbefinden	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☒	☑
14. Vertrauen und Bindung	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☒	☑
15. Zusammenleben und Beziehungen	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☒	☑
16. Schutz und Versorgung	☺	☺	☺	☺	☺	☺	☒	☑

**IKJ**  
INSTITUT FÜR KINDER- UND JUGENDHILFE

# Resümee

Gute Nachricht: Hohe Effektivität und Effizienz

Schlechte Nachricht: Viele Wirkfaktoren werden nicht systematisch umgesetzt

Gute Nachricht:

- Weiterentwicklung ist möglich, durch Ausrichtung an empirisch erwiesenen Wirkfaktoren, wie z. B. Diagnostik, Hilfeplanung, Partizipation, Beziehungsqualität
- Aber: dies ist aufwändig und muss gewollt sein!

Eine solche an den Wirkfaktoren orientierte Weiterentwicklung ist lohnend!

- Zum Wohle der benachteiligten jungen Menschen und ihren Familien
- Effiziente Verwendung öffentlicher Mittel

# Weitere Informationen

IKJ Institut für Kinder- und Jugendhilfe gGmbH  
Saarstraße 1  
55122 Mainz

Tel.: 06131-94797-0

eM@il: [institut@ikj-mainz.de](mailto:institut@ikj-mainz.de)

Internet: [www.ikj-mainz.de](http://www.ikj-mainz.de)

# Brücke Landkreis Ebersberg e.V.

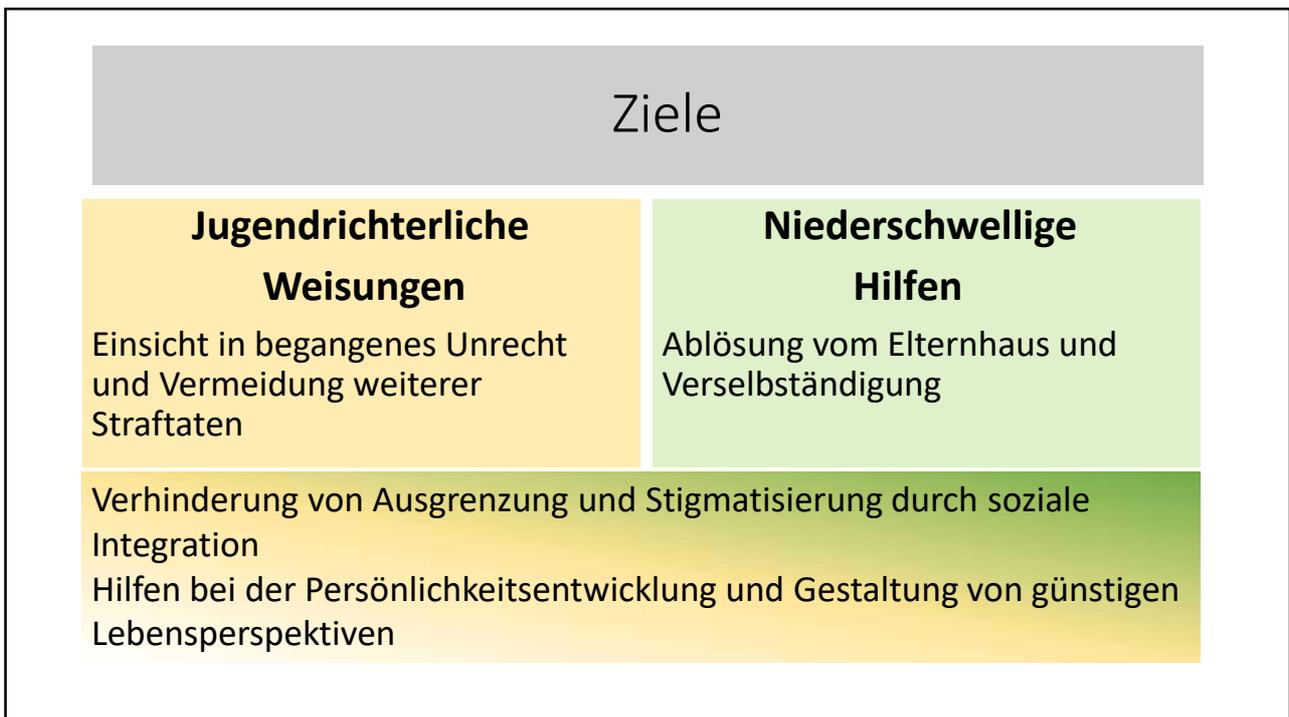
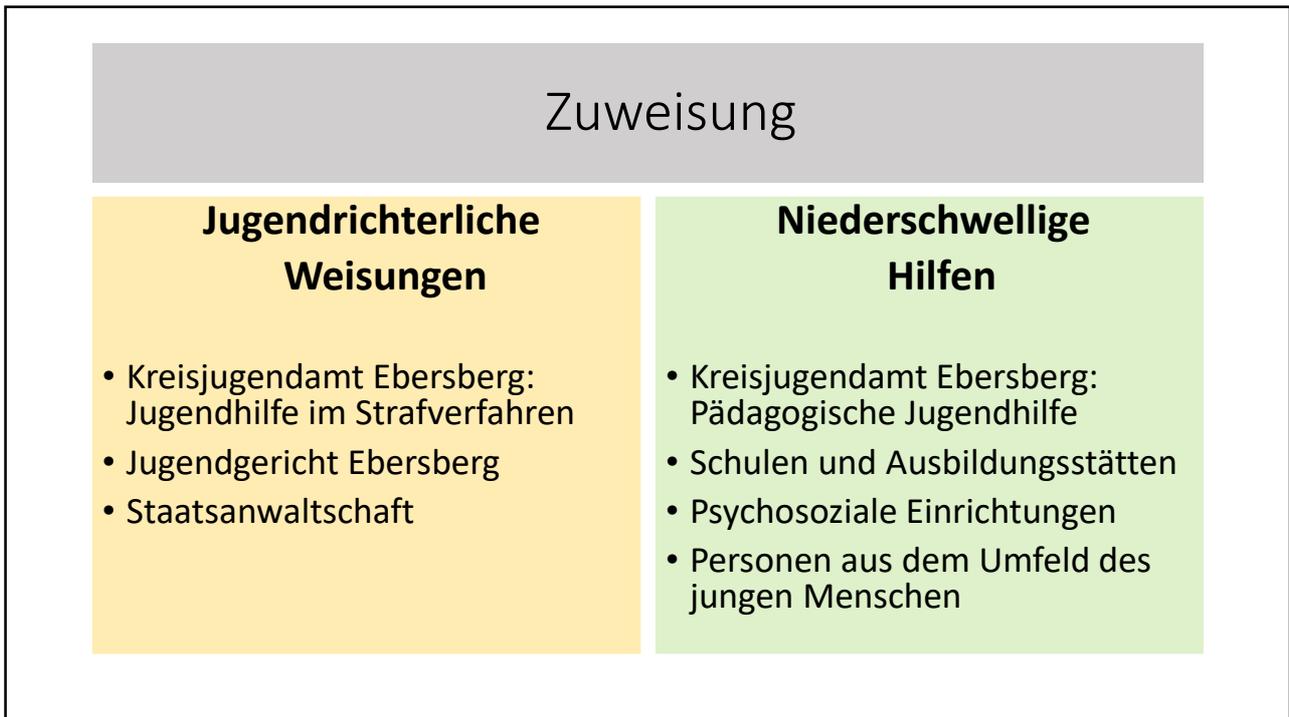
## Zielgruppe

### **Jugendrichterliche Weisungen**

Jugendliche Straftäter zwischen 14 und 21 Jahren aus dem Landkreis Ebersberg, die vom Jugendgericht zur Ableistung von Auflagen und Weisungen verurteilt worden sind  
Nach §10 und §15 JGG

### **Niederschwellige Hilfen**

Junge Menschen zwischen 14 und 25 Jahren aus dem Landkreis Ebersberg, die mit der Bewältigung alterstypischer Aufgaben überfordert sind und mit Konflikten und Krisen zu kämpfen haben  
Nach §13 KJHG



## Arbeitsschwerpunkte

### Jugendrichterliche Weisungen

Maßnahmen:

Durchführung von Auflagen und Weisungen des Jugendgerichtes wie Gesprächs- und Betreuungsweisungen, Organisation der Ableistung von Sozialen Diensten, Trainingskurs Verkehrserziehung

### Niederschwellige Hilfen

Hilfsangebote:

Unbürokratische, zeitnahe und häufig längerfristige Begleitung und Unterstützung in allen für die jungen Menschen relevanten Lebensbereichen wie Familie, Ausbildung/Beruf, Finanzen, Wohnen, Freizeit

## Mehrwert für den Landkreis Ebersberg

- ✓ Langjährig in der Jugendhilfe tätige, erfahrene MitarbeiterInnen mit einem breiten Spektrum an Hintergrundwissen und Vernetzung
- ✓ Betreuung junger Volljähriger, die nach Vollendung des 21. Lebensjahres noch pädagogische Unterstützung brauchen
- ✓ Niedrige Betreuungskosten innerhalb der ambulanten Jugendhilfe und teilweise Vermeidung stationärer Maßnahmen
- ✓ Vermeidung sozialer Ausgrenzung von jungen Menschen und daraus resultierenden volkswirtschaftlichen Folgeschäden (Kriminalität, Langzeitarbeitslosigkeit, Obdachlosigkeit)

Brücke Landkreis Ebersberg e.V.

bedankt sich für Ihre  
Aufmerksamkeit